

Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Name des Badegewässers	DOERPSEE SCHACHT-AUDORF
Badegewässer-ID	DESH_PR_0222
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde	SCHACHT-AUDORF
WaterbodyName	-
NationalWaterUnitName	Dörpsee, Schülldorf
RiverBasinDistrictName	Elbe

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Gemeinde Schacht-Audorf Amt Eiderkanal, Schulstr. 26, 24783
Osterrönfeld,

Bearbeitungsstand August 2018

Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle liegt an einem großzügigen Wiesengelände außerhalb der Ortslage Schacht-Audorfs. Badesteg mit Rutsche und ein Schwimmponton und Toiletten sind vorhanden. Es gibt eine zeitweilige Überwachung durch Rettungsschwimmer sowie einen Kioskbetrieb. Kostenlose Parkplätze sind direkt angrenzend vorhanden.



Abbildung 1: Bild der Badestelle

Beschreibung des Gewässers

Mit einer Oberfläche von nur 7,3 ha gehört der Dörpsee zu den kleineren Badegewässern des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Ein hauptsächlich durch landwirtschaftliche Nutzung geprägtes Einzugsgebiet von 54 ha umgibt dieses Gewässer..

(Quelle: Landwirtschafts- und Umweltportal Schl.-H.,

<http://www.umweltdaten.landsh.de/db/dbnuis?thema=see&seenummer=0063>,

abgerufen am 01.08.2017)

Betrachtungsbereich

Der Betrachtungsbereich umfasst eine Fläche von 0,53 km². Das gesamte Gebiet unterliegt überwiegend landwirtschaftlicher Nutzung. Ein am Dörpsee gelegenes Vereinsheim verfügt über eine abflusslose Kleinkläranlage

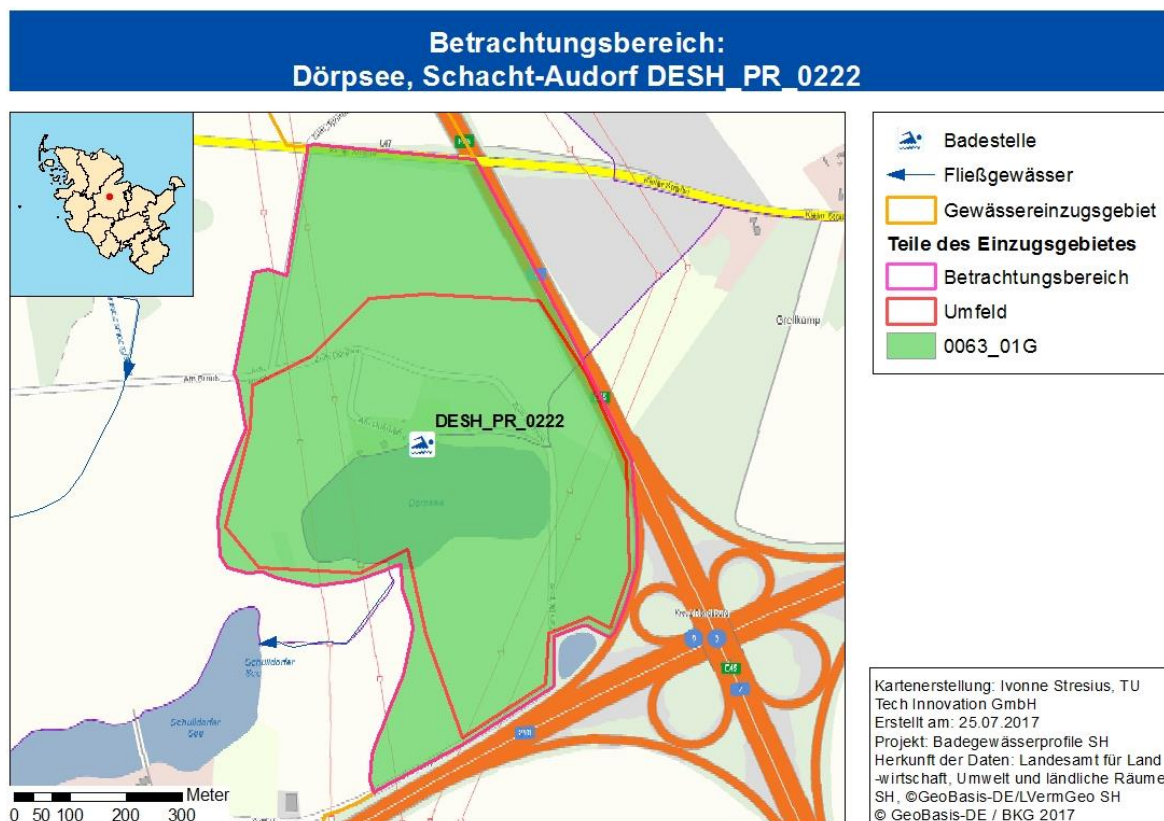


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Landwirtschaft ist die Hauptnutzung der Flächen in dem 35 ha großen Umfeld. Die gleichzeitige Nutzung als Angelgewässer bedingt das Vorhandensein von 20 Bootsliegeplätzen. Ein Vereinsheim verfügt über eine abflusslose Kläranlage.

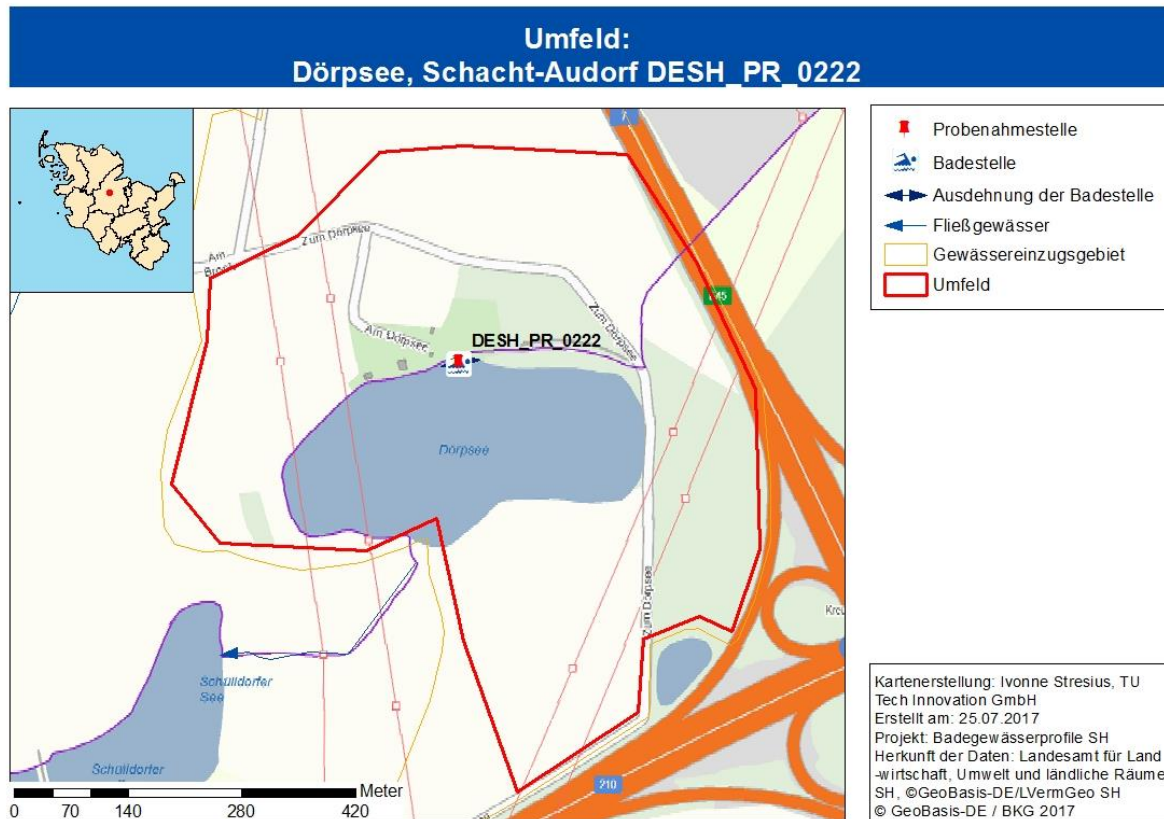


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Sonderprogramme
nicht notwendig

Relevante Verschmutzungsquellen

Als relevante Verschmutzungsquelle wurde die landwirtschaftliche Nutzung mit den Drainagen im Umfeld und die Hauskläranlage bewertet. Dennoch konnte unter den beobachteten Bedingungen keine Beeinflussung der Badegewässerqualität festgestellt werden.

Gesamtbewertung

Die beschriebene Landnutzung im Umfeld stellt eine potenzielle Quelle für eine hygienische Belastung des Badegewässers dar. Allerdings weist die Badestelle auf der Basis der mikrobiologischen Untersuchungen der vergangenen Saisonen stets eine ausgezeichnete Qualität auf. Alle Probenergebnisse der vergangenen Jahre waren weit unter dem Richtwert, sodass von der Anfälligkeit für eine kurzzeitige Verschmutzung nicht ausgegangen werden kann. Zerkarien wurden bisher nicht beobachtet. Von einem Potenzial zur Massenvermehrung von Cyanobakterien ist



auszugehen, denn im Jahr 2018 musste erstmals für wenige Tage nach einer langanhaltenden Schönwetterphase eine Badewarnung ausgesprochen werden.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.